

	<p>Object: Konvolut von vier römischen Henkelkrügen</p> <p>Museum: Museum Guntersblum Kellerweg 20 67583 Guntersblum 06249 80 51 28 info@kulturverein-guntersblum.de</p> <p>Collection: Archäologie</p> <p>Inventory number: 42942</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Description

Konvolut von vier römischen Henkelkrügen - drei komplett erhalten, einer zu etwa 90% aus Scherben zusammengeklebt

Grab-Fundstücke aus Dienheim aus den 60er Jahren entdeckt bei Straßenbau- und Kanalarbeiten - 2. bis 3. Jh. nach Christus

Sowohl nach keltischem als auch nach römischem Brauch erfolgte die Ausstattung der Toten mit Grabbeigaben (sowohl bei Brandbestattung als auch bei Körperbestattung):

- römisch: Abschiedsgeschenke, Dinge die für den Bestattungsritus eine Rolle spielen,
- gallisch: Mitgabe der Dinge, die im Leben für den Toten von Bedeutung waren,
- pflanzliche Gaben, Fleischbeigaben (nur teilweise essbar zubereitet), Geschirr, Trachtbestandteile, Handwerks-/berufsbezogenes Werkzeug, den Status des Toten belegende Dinge,
- besondere Beigaben: Lampe oder Münze, wobei nach antikem Mythos mit der Münze der Fährmann Charon bezahlt wird, der die Verstorbenen über den Fluss Styx fährt, der die Ober- von der Unterwelt trennt.

## Basic data

Material/Technique: Keramik  
Measurements: Höhe ca. 21 cm , Durchmesser ca. 17 cm

## Events

Found	When
	1960s

	Who	Emil Köth
	Where	Dienheim
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Dienheim
[Relation to time]	When	1960s
	Who	
	Where	

## Keywords

- Culture of ancient Rome
- Gebrauchsgeschirr
- Gebrauchskeramik
- Grave good
- Henkelkrug